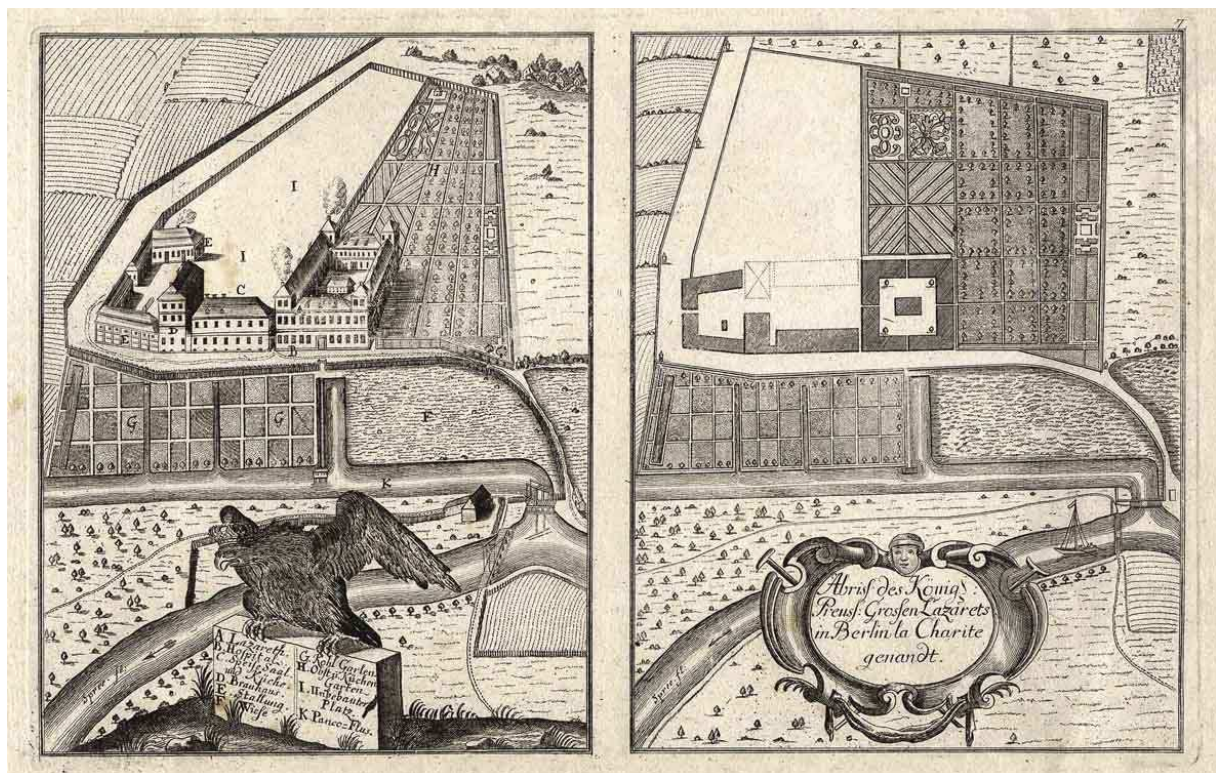


BERLIN - POTSDAM u.a. - SCHLEUEN, J.D. u. J.F. Folge von Ansichten von Berlin, Potsdam, und anderen Berlin, um 1780, mit 65 (von 67) Kupferstichtafeln mit Ansichten, qu.- kl.- folio, Hldr.- Bd. d. Zt.

Thieme-Becker, XXX, 107. Kiewitz 1136 ff. - Seltene Folge mit Ansichten wichtiger Gebäude in verschiedenen Städten von Joh. David Schleuen d. Ä., fortgesetzt von seinem Sohn Joh. Friedrich. Nach Nicolai (1786) wird diese Folge meist mit "Verschiedene Prospekt und Vorstellung von Berlin, Potsdam, Schwet u.s.w." bezeichnet. Hier vorhanden: Ansichten von Berlin (24x) ,Potsdam und Sanssoucci (18 x), Bad Freienwalde (1x), Dresden und Pillnitz 2x, Halle 1x, Kassel 3x, Magdeburg 2x, Oranienburg 2x, Salzdahlum 4x, Schwedt 4x, Stettin 1x, Wien 1x. - Es fehlen 2 Ansichten (die Blätter 42 und 66.) Das Blatt Nr. 5 liegt lose im Band. Alle Blätter gut erhalten mit breitem Rand.

(91441)

€ 12500,-

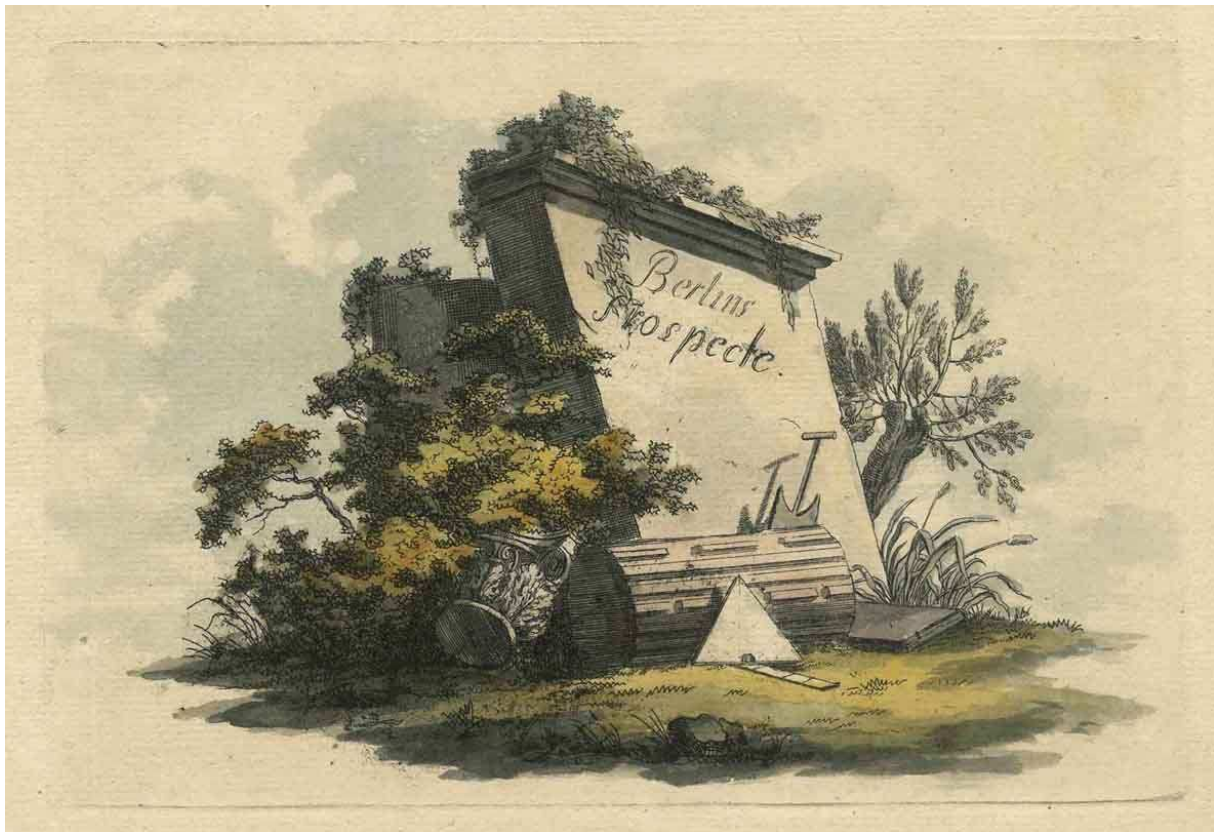


BERLIN - BERLIN: Berlins Prospecte. o.O., um 1780, gestochenes Titelblatt und 30 altkol., anonyme Umrißradierungen ohne Einband.

Sehr selten! Wohl eine der seltesten Ansichtenfolgen von Berlin. - Eine Beschreibung dieser Folge findet man bei Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, S. 539 ff., mit genauer Auflistung der hier vorhandenen Blätter. - Die Umrißradierungen sind fleckenfrei, sehr schön koloriert und im Format ca. 11 x 18,5 cm. Blattgröße meist 19,5 x 25 cm.

(305796)

€ 9000,-

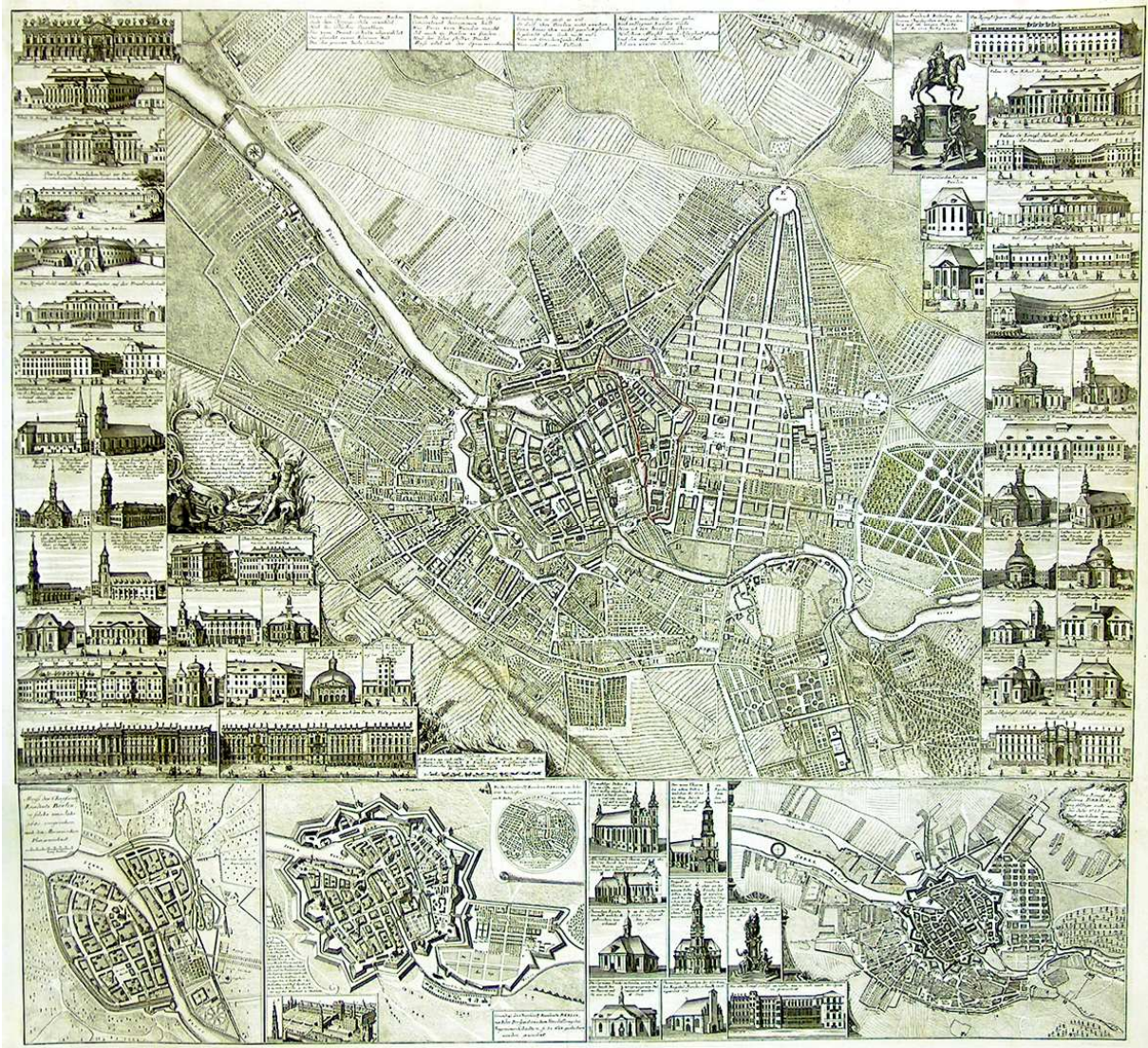


BERLIN - STADTPLAN: Mitte, "Die Königl. Residenz Berlin. so wie selbige seit A° 1734 unter voriger Königl: Regierung ansehnlich erweitert, auch von Sr. jetzt regierenden Königl. Maj. noch mehr verändert, verbessert, und mit vielen prächtigen Gebäuden vermehret worden. Nach dem Plan des Weil: Königl. Feld- Zeug Meisters, Herrn von Schmettau, aufs accurateste in diesem bequemen Format gebracht, die seit dem geschehenen Veränderungen aufs fleissigste angemercket, u. mit den Prospecten der vornehmsten Gebäuden ausgezieret. Herausgegeben unter Aufsicht J.D. Schleuen Kupferstecher in Berlin". Kupferstich v. J.D. Schleuen n. Schmettau, 1757, 76 x 83 (Abbildungsgröße)

Schulz, die ältesten Stadtpläne Berlins, S. 169 ff. und Abbildung auf S. 170, Planverzeichnis Nr. 89; Cl./Z. Nr. 35 und Kiewitz Nr. 1158. - Seltener und zugleich einer der dekorativsten Stadtpläne von Berlin, der trotz des ausdrücklichen Bezuges auf Schmettau (in der Titeltartusche) nicht nur eine bloße Copie des Schmettauischen Planes ist, sondern darüber hinaus aktualisiert wurde und erstmals den vollständigen Abbruch der kurfürstlichen Befestigungen zeigt (so Schulz, S. 187). Vorliegender Stich (v.4 Platten gedruckt) ist etwa halb so groß wie der vom Grafen von Schmettau, der Reiz liegt aber in den zahlreichen (insgesamt 57) in den Plan integrierten Gebäudenansichten, sowie den weiteren, ebenfalls in das Gesamtbild integrierten kleineren Plänen (nach Memhard, Schulz, Faltz und Dusableau).- Mit geglätteten Faltstellen

(58105)

€ 6000,-



BERLIN - LUSTGARTEN: PANORAMA: Stadtschloss bis Altes Museum (Inthronisation König Friedrich Wilhelms IV. am 15. Oktober 1840), Aquarell u. Federzeichnung v. Th. Schloepke, um 1840, 50,5 x 127

Detaillierte Panoramaansicht der Krönungsfeierlichkeiten mit der beiwohnenden Menschenmenge im Lustgarten zwischen dem Stadtschloss (links) und dem Alten Museum (rechts). In der Mitte der Blick auf das Zeughaus (Deutsches Historisches Museum). - Alt bezeichnet: "Skizziert von Theodor Schloepke. 1840". Der in Schwerin geborene Maler und Illustrator Schloepke (1812-1878) besucht zwischen 1836 und 1839 die Berliner Kunstakademie (vgl. Thieme-Becker XXX, 135). - Mit breitem Rand; im Himmel einige Tintenflecke, die aber die Darstellung nicht nachhaltig stören. - Farbfrisch und dekorativ.

(305895)

€ 7500,-

